

# Vergessen lernen

**W**ie die Pressestelle der UDE mitteilt, werden an den Universitäten Bochum und Duisburg-Essen demnächst die Mechanismen des Extinktionslernens erforscht. In der Psychologie kennzeichnet Extinktion („Auslöschen“) nicht bloßes Vergessen oder Verlernen, sondern zusätzliches Lernen, um Falsches oder Behinderndes durch Korrektes zu überlagern, um das mal laienhaft zu skizzieren. Nun lernen und vergessen wir ja alle ein Leben lang. Leider speichert das Gedächtnis aber auch falsch Gelerntes, Schrecken und Ängste, die das Leben beeinträchtigen können, auch manche Sucht. So etwas kann durch Extinktionslernen quasi vergessen werden. Mir fällt sogleich eine ganze Generation von Kindern ein, denen eine schräge Grundschulpädagogik „Schreib wie du sprichst!“ eingetrichtert hat. Welch schöne Aussicht, dass die nun Erwachsenen ihre Schreibweisen Ferd, Veert oder Färt (für Pferd) und Farad, Vaarat oder im Ruhrgebiet Farrat (für Fahrrad) bald vergessen lernen können! Und vielleicht erinnert man sich dann an die alte Weisheit „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“. Von wen war dat noch? **HOS**